

**82. Wohn-/Gasthaus "Zur Brüche", Hagener Str. 230
Gemarkung Krombach, Flur 11, Flurstück 263
Tag der Eintragung 16.12.1993**

Bei dem vorbezeichneten Gebäude handelt es sich um ein traufständiges zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, das mit Betonstein gedeckt ist und welches auf einem hangausgleichenden verputzten Sockel steht. Der linke und der rechte Giebel sind kunstschieferverkleidet. Drempel und Zwerchhaus wurden möglicherweise später hinzugefügt. Die Fenster sind überwiegend unter Beachtung des Fachwerkgefüges verändert. Die Hauseingangstür ist mit Seitenfenstern ausgestattet. Das Türblatt ist erneuert. Das Gebäude ist im Urkataster von 1835 eingetragen, mag aber wohl nach dem Erlass der Bauordnung von 1790 errichtet worden sein. Die Konstruktion in riegellosem Fachwerk und die einfach verstrebt wandhohen Putzstile weisen darauf hin.

Der Denkmalwert wird ausdrücklich nicht auf das Gebäudeäußere beschränkt, sondern auch auf das Innere, weil die inneren Strukturen noch vollständig erhalten sind. Hierbei ist das konstruktive kraftschlüssige Fachwerkgefüge, welches die Aussteifung des Hauskastens gewährleistet, sowie die innere Raumaufteilung, die sich im Originalzustand darbietet, eingeschlossen, da die aus der Zeit der Errichtung des Gebäudes stammende Bausubstanz noch vollständig erhalten ist.

Für die rückwärtigen jüngeren Anbauten besteht kein denkmalpflegerischer Handlungsbedarf, sie sind somit nicht Gegenstand der Eintragung.

Das vorbezeichnete Gebäude ist zudem bedeutend für die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse und gibt Aufschluss über die Ausstattung von historischen Fernstraßen. Darüber hinaus ist das Gebäude bedeutend für die Stadt Kreuztal und insbesondere für den Ortsteil Krombach, weil es ein wichtiges städtebauliches Bindeglied zwischen den beiden großen Ortsteilen darstellt.

